

Universal Wetterschutz für Motorrollerfahrer, Best.Nr. 10005197

Die vorliegende Abdeckschürze dient dem Fahrer eines Motorrollers als Wetterschutzüberwurf. Daneben kann diese auch zur Abdeckung der Sitzbank des abgestellten Fahrzeugs genutzt werden.

Die Abdeckschürze verfügt über eine wind- und wasserdichte Oberfläche mit reflektierenden Leisten/Logos zur guten Sichtbarkeit bei Dunkelheit sowie ein wärmendes Innenfutter.

Für eine sichere und korrekte Anwendung ist es unbedingt notwendig, dass Sie die folgenden Gebrauchs- und Sicherheitsanweisungen befolgen:

1. Hauptfunktion der Abdeckschürze ist der Schutz des Rollerfahrers vor Nässe, Wind und Kälte. Die Abdeckschürze ist ausschließlich geeignet für die Nutzung auf einem Zweirad mit offenem Durchstieg und Knieschild, also dem typischen Motorroller, sie ist nicht nutzbar für Motorradfahrer und für Beifahrer (Sozius). Die wasserdichte Seite mit dem reflektierenden Louis-Logo wird nach außen getragen, das wärmende Futter möglichst eng am Körper des Fahrers. Um die beiden Tragegurte richtig einzustellen, legt der Nutzer zunächst den Nackengurt um und stellt ihn so ein, dass der Frontlatz genügend hoch vor der Brust zu liegen kommt. Anschließend wird der Bauchgurt umgelegt und soweit festgezogen, dass die Abdeckschürze am Körper nicht verrutschen kann. Der Fahrer darf in seiner Bewegungsfreiheit während der Fahrt auf dem Roller jedoch nicht eingeschränkt werden. Es ist notwendig, sich vor der ersten Fahrt mit der Abdeckschürze gründlich vertraut zu machen, insbesondere was das Auf- und Absteigen und die Bedienung von etwaig vorhandener Fußpedalen angeht. Die Betätigung von Kupplungs- oder Bremspedalen darf durch die Plane nicht behindert werden.

2. Die Abdeckschürze kann auch als Sitzbankabdeckung für den Roller genutzt werden. Stülpen Sie die Schürze jedoch niemals über ein verschmutztes oder nasses Fahrzeug. Durch den Schleifeffekt beim Überstülpen oder Flattern im Wind können Sand und Schmutz Kratzer am Roller verursachen. Ein nasses Fahrzeug kann das Futter durchtränken. Bitte seien Sie beim Überstülpen vorsichtig bei scharfen Kanten und Ecken des Fahrzeugs, um die Schürze nicht zu beschädigen.

3. Legen Sie die Abdeckschürze niemals über heiße Fahrzeugteile, sondern lassen Sie Ihren Roller nach Betrieb vollständig abkühlen. Anderenfalls kann die vom Fahrzeug abgegebene Hitze das Material der Plane schmelzen und zu Schäden an der Plane und am Fahrzeug führen (u.a. Brandgefahr). Halten Sie offenes Feuer, z.B. brennende Zigaretten und deren Asche, von der Schürze fern.

4. Fahrzeuge die im Freien abgestellt werden sind zwangsläufig Winden ausgesetzt. Beachten Sie, dass das mit der Schürze abgedeckte Fahrzeug den Windkräften eine größere Angriffsfläche bietet und umstürzen kann. Aus diesem Grund stellen Sie das abgedeckte Fahrzeug grundsätzlich windgeschützt ab bzw. verzichten Sie bei höheren Windgeschwindigkeiten (Sturm böen usw.) auf die Verwendung der Schürze. Zum Schutz des Fahrzeugs während des Transportes auf einem offenen Kraftfahrzeuganhänger o.ä., ist die Abdeckschürze nicht geeignet.

5. Benutzen Sie die Abdeckplane nicht bei frisch lackierten, versiegelten oder auf andere Art chemisch behandelten Fahrzeugteilen. Viele eingesetzte Lösungsmittel dünnen bis zu 6 Monate nach dem Aufbringen aus. Diese Gase können, wenn Sie von einer Plane eingeschlossen sind, die Plane und das Zweirad beschädigen. Beachten Sie dieses besonders bei Neufahrzeugen.

6. Wenn das Zweirad vor Verwendung der Abdeckschürze (z.B. zum Überwintern oder Pflegen etc.) mit einem Schutzspray gegen Korrosion behandelt wurde, kann es zu chemischen Reaktionen mit der Abdeckschürze kommen und diese sowie das Fahrzeug beschädigen.

Da es sich bei dieser Abdeckschürze um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich die Schürze ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Zweiradtyp anwenden bzw. verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeugbedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrersicherheit und/oder die Beschaffenheit des Zweirades beeinträchtigt werden können.